

#### **Seminargebühr**

**€ 540 DZ, € 580 EZ**

(incl. Verpflegung und Übernachtung)

(Mitglieder von ECOVIN und Mitglieder des

Beratungsdienstes ökologischer Weinbau erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 100 €).

#### **Anmeldung**

Bildungshaus Kloster St. Ulrich

St. Ulrich 10, 79283 Bollschweil

Tel.: 07602 -91010, Fax: 07602-910190

E-Mail: [info@bksu.de](mailto:info@bksu.de), Internet: [www.bksu.de](http://www.bksu.de)

#### **Kursbestätigung**

In der Regel erhalten Sie ca. 3-4 Wochen vor Kursbeginn eine schriftliche Bestätigung mit unserer Kontoverbindung und einer Anreisebeschreibung.

#### **Kursgebühren**

Die Kursgebühren enthalten Verpflegung, Übernachtung und Seminarkosten. Für nicht eingenommene Mahlzeiten erfolgt keine Erstattung.

Schüler, Studenten, Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 30 %. Menschen in Notlage erhalten auf Anfrage eine Unterstützung.

#### **Essenswünsche**

Auf Vorbestellung haben Sie die Möglichkeit, unsere vegetarische Küche zu genießen.

Bitte melden Sie dies spätestens eine Woche vor Seminarbeginn an. Bei

Lebensmittelallergien wenden Sie sich bitte an unsere Hauswirtschaftsleiterin Johanna Himmelsbach.

#### **Kursabsage**

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Teilnehmerbeitrages berechnen, falls Sie innerhalb sechs Wochen vor Seminarbeginn absagen. Wird eine Anmeldung am Tage des Seminarbeginns zurückgezogen oder erscheint die angemeldete Person nicht zum Seminar, wird die volle Gebühr erhoben.



**Bildungshaus  
Kloster St. Ulrich**  
Landvolkshochschule

## **Fachseminar**

# **„Veränderung als Chance zur Entwicklung“**

## **2. - 4. März 2026**

in Zusammenarbeit von

**ECOVIN,**

**Beratungsdienst für ökologischen Weinbau und  
Bildungshaus Kloster St. Ulrich, Landvolkshochschule**

Liebe Winzerinnen und Winzer, liebe Teilnehmende,  
herzlich laden wir Sie zum diesjährigen **Fachseminar ökologischer Weinbau** ein.  
Wie können wir unsere Betriebe – und uns selbst – resilient und zukunftsfähig aufstellen? Diese zentrale Frage steht angesichts der vielfältigen Herausforderungen im Weinbau über vielem und wirkt oft schwer.

Im Seminar werden wir uns intensiv mit der Rebkrankheit „**Flavescence dorée**“ auseinandersetzen. Im Mittelpunkt steht dabei ein ganzheitlicher Blick auf Gesundheit und Krankheit im Sinne der Salutogenese.

**Biodynamische** und **anthroposophische Grundlagen** eröffnen neue Perspektiven und ermöglichen erweiterte Betrachtungs- und Handlungsansätze durch

- Vorträge von **Prof. Dr. med. David Martin**, Lehrstuhlinhaber der Fakultät für Gesundheit Department für Humanmedizin; Universität Witten Herdecke
- Textarbeit und Impulse mit **Martin von Mackensen**; Leiter Landbauschule Dottenfelder Hof, Bad Vilbel sowie
- Reflexionen und dialogische Arbeit mit **Dr. Georg Meissner**
- **Fachvorträge** zu den biologischen Grundlagen, Erfahrungsberichte aus dem Elsass, aus Österreich und Südtirol.

Das Seminar findet an einem **besonderen Kraftort** statt. In bewusster Distanz zum Arbeitsalltag entsteht Raum, um sich intensiv mit dem Thema auseinanderzusetzen und neue Impulse für die eigene Praxis zu entwickeln.

Dazu laden wir herzlich ein.

- *Jakob Moise, Beratungsdienst ökologischer Weinbau*
- *Paulin Köpfer, ECOVIN Baden*
- *Dr. Georg Meissner, Mathias Scheidweiler, Hochschule Geisenheim University*
- *Charlotte und David Beck*
- *Bernhard Nägele, Bildungshaus Kloster St. Ulrich*

---

### **Montag, 02. März 2026**

Anreise bis 9.30 Uhr

Vormittag

- Ankommen, Begrüßung, Organisatorisches - *Bernhard Nägele*
- Status Quo: Biologie Flavescence dorée und aktuelle Strategien zur Bekämpfung – **Dr. Rene Fuchs, WBI Freiburg**
- Erweiterter Blick auf die Historie der Flavescence dorée im europäischen Weinbau – **Georg Meissner**

Nachmittag

- Pflanzliche Schwächeparasiten aus Sicht der Humanmedizin - **David Martin**

Abend

- Orgelkonzert
- Dialogische Arbeit: Vorstellungsrunde mit Zusammenführen der Fragestellungen zum Thema – **Georg Meissner**

### **Dienstag, 03. März 2026**

Vormittag

- Textarbeit am Landwirtschaftlichen Kurs und weitere Impulse - **Martin von Mackensen**
- Der erweiterte Blick der Biodynamik auf den Zusammenhang der pflanzlichen Vitalität, der Insekten und der großen Rhythmen - **David Martin**
- Kosmische Einflüsse auf Zyklen bei Insekten - **Hartmut Spieß**

Nachmittag

Erfahrungsberichte aus Praxis und Versuchswesen:

- Bio-Weinbau im Insektizid-Konflikt: Erfahrungen und Versuchsergebnisse zur Amerikanischen Rebkade und Flavescence dorée aus der Steiermark – **Sabrina Dreisiebner-Lanz**
- Der Blick aus Frankreich aus den letzten 30 Jahren – **Christoph Hebinger**

Dialogische Arbeit: „Der Lebensweg in St. Ulrich“ – **Matthias Scheidweiler**

Abend Weinprobe

### **Mittwoch, 04. März 2026**

Vormittag

- Textarbeit am Landwirtschaftlichen Kurs und weitere Impulse - **Martin von Mackensen**
- Hannah Arendt: Betrachtungen zu ihren philosophischen Aussagen „Kein Mensch hat das Recht zu gehorchen“ und „Ich will verstehen“
- Betrachtung der Entwicklung der Rechtsebene der letzten 30 Jahre bezüglich EU-Recht nationalem Recht (Beispiele aus Frankreich) – **Florian Wecker, Winzer und Anwalt**

Nachmittag

- Zusammenführen der Inhalte in dialogischen Formaten
- Abschlussrunde und Evaluation des Seminars - **Paulin Köpfer**

ca. 15:30 Uhr Seminarende **Programmergänzungen und -änderungen vorbehalten**